

[12] Rudolf **Vonäsch**

[13] Anton **Marion**

[14] Peter **Schmid**

[15] Hans **Weber**, [Spielmann], "ein restzedul geben worden"

[16] Friedrich [richtig: Fridolin] **Zundel** "ist ein restzedul geben worden"

"Ulrich Sponj von baden heüsch 24 fr. den 9 Maij 1651:"

- 1) Dieser und die folgenden bis und mit Fridolin Zundel stimmen in der Reihenfolge genau mit dem Verzeichnis unter Zurlaubiana AH 58/159 überein.
- 2) Der in ebenda AH 58/159 genannte Lienhard Kreitel ist wegen Falschlesung zu Wernhard Krüchel zu korrigieren.
- 3) Der in ebenda AH 58/159 genannte Hans Jakob Hack ist wegen Falschlesung in Hans Jakob Hoog zu korrigieren.

AH 128, 230^v (aufgeklebt)

150

1642

A

"STATT UND AMBT[S]RECHNUNG DIE ERSTE", [AUFGEZEICHNET VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Usgäben: A:° 1641 Jn Statt undt ambt Namen[:]		
Zweyen Armen brunstgeschedigten gestürt etc.	2 lb.	2 bz.
Montags [den 6. Mai] nach der Landtsgmeindt		
Widerumb einem armen Lahmen Mann, und einem		
Jungen Knaben: die bettelbrief ghan	1 lb.	
Aber Zweyen einem Studenten und sonst einem		
Jm Meyen		6 ss
Einem ussm Lendlj ob der Enss [richtig: Enns?]		
Johann Werenfeler [=Werenfels]: so Zuo Lucern		
Zum Catholischen glauben bekhert hand:	1 lb.	
Einem Schuolm[eister] von Wettingen		3 ss
den 28 ^{ten} May 1641:		
widerumb ettlichen armen geben		6 ss
Einem Trompetter von Pregentz [=Bregenz]:		3 ss
Zweyen Studenten		9 ss
Melcher Kupfferschmidt [=Kupferschmid] Schuol-		
meister von We[e]sen		4 bz.
den 19. ^{ten} Junij 1641:		
Zweyen mit brieffen, die abgwisen: geben:		5 ss
Zinstags [den 25. Juni] nach Joannis:		6 ss
einem armen Schuolmeister uff der gassen:		10 ss
widerumb Jren Zweyen 29. ^{ten} und 30. ^{ten} Julij		
geben und abgwisen:		6 ss
Einem Constabel oder Stukhbschiesser		9 bz.
Jtem einem Persianer:		
umb St. Johanstag [=24. Juni]	2 gl.	

Dreyen Burgundern den 22.ten ... [September] 1641: Jn 3 büechlj gschriben: und abgwisen	27 ss
[Summa der 1. Originalseite in AH 128/150]	6 gl. 26 ss ...
2 Schwöstern von Solothurn abhin die Jn Brisgow [=Breisgau] daheim sind den 2.ten octobris 1641: Der Statt Ensissheim [=Ensisheim] an Jer Pfar- khirchen glych wye andere ohrten Jn abwesen des Sekhelmeisters [der Stadt Zug, Karl Branden- berg]	20 ss
durch den underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] Zalt den 13.ten Octobris 1641 Zweyen Burgundern denen erst Jm augsten Jre huser ver- brandt geben	4 gl. 20 bz.
den 23.ten octobris 1641: Jtem 2 Closter Frauen:	10 ss
den 15.ten ... [Dezember] 1641: Zweyen Burgunderen Jm Jenner 1642 geben Einem armen Schuolmeister	4 bz. 2 ss
Jm Jenner 1642 Widerumb ussgeben	5 ss
Jm Hornung Jtem Jmm Merten Zuo unterschidenlichen mahlen, und darmit abgwysen	13 ss
Jren Zweyen Puren ussm Fryburger Pieth Jm Aprel- len den 11.ten	10 ss
Zinstags den 15.ten Aprellen einem wider 2 stürbetleren	2 ss 3 ss
widerumb armen Lüthen von Schwytz Jm Meyen Einem brunstgeschedigten [den] 25.ten Meyen aber an ein brunst geben:	6 ss 5 ss 6 ss
Gorius Meyer von Rickhenbach [=Rickenbach] by waldtshuot	
Jm Junio ussgeben bettleren	12 ss
Jm Julio heüwmonat geben unterschidenlich	10 ss ...
S[umm]a beeder [Original]syten [in AH 128/150] "Ussgäben[:]	15 gl. 2 ss ¹ "
Einem Poten von Lucern der ... [den] abscheidt [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 2./3. Dezember 1641 in Luzern] ² bracht hatte Jm decembris 1641:	1 gl. 20 ss
Widerumb dess [Franz Keller , gen.] Ziger frant- zen [=Franz] Frauen umb ein oberkheitlich schryben von [Schultheiss und Rat von] Lucern den 6.ten hornung 1642:	10 ss
widerumb der Fr. wegen eins Schrybens von Lu- cern geben den 2.º Aprilis 1642:	10 ss
Jtem der Alten Franzenen [=Gattin des Franz Keller] von einer Missiv den durchzug belan- gend Jm Junio	10 ss
aber Von einem schryben den 11.ten Junij der alten Fr. Zalt	10 ss
S[umm] ^a	2 gl. 20 ss

Wytters ussgeben dem Heinrich Babst [=Pabst,
von Gebenstorf] wegen dess Jm [Stadt- und
Amts-]Rath vertheilten Einhorn's Jn underschi-
denlichen mahlen wye Landtschryber [Adam **Sig-
ner**] undt Statthalter [Konrad **Brandenberg**]

Weyssst

5 gl. 17 ss³

S[umm]^a ussgebens überal

22 gl. 39 ss"

"Jnämnen:

Georg **Hotz**: umb ein Fridtbruch mit worthen gä-
gen Fridlj Fuchsen [=Fuchs, beide von Baar]

Sohn: Jn bysyn H [alt] Amman [von Stadt und Amt
Zug, Beat Jakob] Uttingers [=Utiger], undt

Sekhelm[eisters von Baar] Sebastian **Müllers**
[beide Stadt- und Amtsräte] empfangen

5 lb.

Von Basche Wyssen [=Wyss] von unfriden Jm ambt
Meyenberg wegen sines vogtsohns, umb dass er
friden mit worthen brochen, undt übel geschwo-
ren, in bysyn H Gf. [alt] Amman [und derzeiti-
gen Stadt- und Amtsrat Wilhelm] **Heinrichs**
empfangen

7 gl. 10 ss

den 11.ten Mertzen 1642

Melcher **Zimmer**: [Johann Wolfgang **Hediger**, gen.]

Schiffringen [von Zug] khnecht umb friden ver-
sagen uss [Rats]erkhandtnuss myner gn. herren

15 lb.

Jtem von dem Juden uss der graffschafft Baden
genant **Samuel** Zuo Lengnaw [=Lengnau] wonhafft
empfangen, so Jme Zuo straff ettlicher worthen
Zuo Steinhusen ussgossen, ufferlegt wardt

20 gl.

sodan wytters an einem becher der haltet bruch-
silber 16 Loth per 10 gtbz. thuodt

13 gl. 13 ss

davon ussgeben erstlich dem vogt Bartlimae **Ro-
genmoser** [von 1639 bis 1641 Ober]vogt Zuo
Steinhussen so disere sach erstlich erfahren
undt gleidet, und mit hilff ander Lüthen sol-
ches an tag bracht. für syn müehe

13 gl.

wyl er sonst die straff praetendiert hate etc.

Jtem dem grossweybel [von Stadt und Amt Zug,
Christoph **Brandenberg**] Zalt ich costen [welche]

uffm Rathuss [in Zug] ergangen

4 gl. 35 ss⁴

Suoch Jm hinderen blatt"

"Buosswürdige Sachen [:]

[1.] Sontags [den 26. Mai 1641] der H. dryfältigkeitdag leydet Hei-
ni **Spil[1]man[n]**, Jung **Fridli[n]**, beide von Zug] undt Ruodj **Bär**

[von Baar], sambt dem Pfiffer **Jost**, dess [Meisters Christoph] La-
sten [=Last, von Zug] gsell uff der schantz, 2 mahl Sacrament ge-
schworen den Pfiffer gschelmet und diebet doch Unrecht gehabt. Jst

forth.⁵

[2.] N.^a Nachforschen wass Hanss **Haberer** gehört: Hanss **Bengg** undt
veter Hanss Babtist [=Johann Baptist Zurlauben, alle von Zug] vom
würth Zum [Gasthof] ogsen [=Ochsen, Melchior **Müller**] Frytags ...⁶
uff der gassen, Namlichen man sölle grad den Zu Rom und den Fran-
zosen auch bschickhen, so sye der tüfel allen byeinanderen: und
man müesse Jn nit Jnenschiessen: wäre er Franzosisch gsyn so hete

er Jn muessen beherbergen dz er aber Spanisch so müeste Jn ein anderer haben - Amman Zurlauben sye Jetz am Brett. etc.

[3.] Zinstags den 14.^{ten} Meyen [1641] hat der **Bütler** von Rumeltickhon [=Rumentikon], mit dem Lasten Jm Staad [in Zug] geschlagen, als sy von einandern Jn friden gnommen worden komme der [Müller] Caspar Büttler [=**Bütler**, von Cham] daher und gryffe den Lasten auch ahn unversächen: Selbige beed auch in friden gnommen worden. Jn deme kame N. Thwerenboldt [=**Twerebold**] uffm Ross daher, sitze ab, und schlache auch mit dem Lasten, da die umbstehenden friden wellen. habe der Thwerenboldt über 4 oder 5 mahlen friden versagt etc. diss leydendt der **Löffler** Jm Staad Hanss Joglj Wäber [=**Weber**]: und Jung Schuomacher [Melchior?] Keyser [=**Keiser**, alle von Zug]

Nota diser handel soll sich mit dem nachgehnderen Jüngern erörtern der sich zwuschennd Lasten, wili [=Wilhelm **Weber**, gen. Güder, von Zug]: und dem Müller zuogetragen.

Jnämen [:]

Soll syn wytters an gesezten buosen so Jnzuzüchen sindt Luth byligenden Rodelis

121 gl. 35 ss

den 18^{ten} Augusti grechnet an der Sommer Rechnung wye hiegägenstaht

Nachm uffstand habe ich sy wider erinneret unser der gemeinen Erben Ansprach: etc."

"Jnämen⁸:

Dess Samuel Juden wegen wytters empfangen von dem Naather [=**Nater**] Von Steinhusen welcher bürg worden umb 15 Kr. ein gschieerlj ist 14½ Loth per 1 gl.

Jn bysyn [Ober]vogt Rogenmosers den 20^{ten} May 1642 wäre

14 gl. 20 ss

S[umm]^a Jnemmens Jn disen Rodel wye vorstaht an buossen undt Judengeldt über dz ussgeben dem Obervogt und Grossweybel

44 gl. 23 ss

bringt sambt gägenstehnd Post der buossen

121 gl. 35 ss

S[umm]^a Jnemens

166 gl. 18 ss

davon 3 theil mier abzogen

55 gl. 21 ss

Restiert myn g. H.

111 gl. 2 ss

Abzogen dz ussgeben der hievorstehnden

22 gl. 39 ss

Restieren Jch schuldig

88 gl. 3 ss

Jtem soll ich Jhme umb Streüwj

17 gl.

dem Sekhelmeister [Brandenberg] Verzeigt daran

währt ich Jmme am Leuffer [=Boten von Stadt und Amt

Zug, Johann Jakob **Sidler**, gen.] Burdj

2 gl.

Jtem an Batt Jacob **Rogenmoser** ... [gen.] Feukhen

[=Feuk] buoss

18 gl. 30 ss

gägen veter Stattschryber [Beat Konrad **Wickart**]

macht ich quot synentwegen

16 gl. 33 ss

dem underweybel Zalt uss sim befelch

3 gl. 30 ss

und Jm Zeigt Jnzenemmen 10 lb. am Lüttenambt ...

und 4 lb. an [Fähnrich] Caspar **Meyenberg** Jst

5 gl. 10 ss

Jtem von des huses [die Wälismühle in Bremgarten gemeint?] verglich wegen [des] L[andschreibers der Freien Ämter, **Beat Jakob I.**] Zurlaubens

24 gl.

Von einer tagsazung 26 gl. und 3 gl. 10 ss usszalt mit

5 gl. 9½ ss

empfieng veter Carle B[randen]berg"

- 1) Bis hierher sind alle Ausgaben durchgestrichen.
- 2) s. EA V 2, 1223 (Nr. 962). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. Anm. 1
- 4) Bis hierher sind die Einnahmen durchgestrichen.
- 5) Dieser Punkt ist durchgestrichen.
- 6) Platz für die Tagesangabe ausgespart
- 7) s. Zurlaubiana AH 128/151A Pt. 14
- 8) Alle Einnahmen sind von hier weg durchgestrichen.

AH 128, 231-232 und 237-238

151

1642

A

"BUOSSEN RODUL¹, UNDER HERREN AMMAN[N VON STADT UND AMT ZUG] BEAT [II.] ZUR LAUBEN ANNO 1641 UND 1642 BISS ZUR JAHR-RECHNUNG UFFGLOUFFEN UND ABBUESST WORDEN", [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER LANDSCHREIBER ADAM SIGNER]

-
- [1.] *Erstlich sol Adam Sentz [=Senz, von Aegeri] von fluochen schwerens friden versägens und mitt wortten frid brächens wägen* 30 lb.
buoss"
- [2.] *"sol peter Rinderlins [=Rinderli, von Zug] parthey Eben von des handels wägen²"* 30 lb.
"Jezunder leyder uss sinem geldt gnomen da er sich Lyblos gmacht etc."
- [3.] *"sol Melcher Tossenbach [=Dossenbach] Jmm Tall-acher [=Talacher] wylen Jm wägen Jrer Teilung für Statt und ammbt[srat] potten und ungehorsam uss-bliben"* 5 lb.
- [4.] *"Solltte houbt[m. Hans] Mäner [=Menner, von Baar] wann er den weybel zu Ba[a]r uff syn von Urj widerheimb kunfft nitt Jn 3: tagen Zalt hatt, ist also bim weybel nachfrag zhaltten²"* 15 kronen
"NB."
- [5.] *"sol willhelm wäber [=Weber, gen. Güder, von Zug], dass er dem underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] hundtsfust gsagt hatt"* 20 gl.³
"nota Jst Jn der gefangenschafft [d.h. im Gefängnis] gsyn etc."
- [6.] *"sol Lüttenanth Osswaldt Meyenberg ze Ba[a]r, von fluochen und schwörens wägen⁴"* 10 lb.
"underweybel hats empfangen von [Gastwirt] h[an]s Feyssen [=F e i s s, von Zug] Frauwen etc."⁵
- [7.] *"sol wernj Zim[m]er von friden versagens wägen⁶"* 15 lb.
"Zalt"
- [8.] *Uollj Hotz [gen. der Krumme] von deinigkon [=Deinikon] von thrinckens wägen dass er überglüffen* 5 lb."